



PresseInformation

aus dem Landratsamt Miesbach

PM Nr. 6/2019 vom 9. Januar 2019

Fazit Tag 3 des Katastrophenfalls im Landkreis Miesbach

Durchgehender Schneefall, zahlreiche kleinere Einsätze, aber kein Chaos – das ist das Fazit des dritten Tages während des Katastrophenfalls im Landkreis Miesbach. Alle Einheiten arbeiteten effektiv zusammen. Nun zählt es sich aus, dass am Montag der K-Fall festgestellt wurde: In der „Führungsgruppe Katastrophenschutz“ können alle beteiligten Blaulichtorganisationen, die Straßenlastträger und der Katastrophenschutz am Landratsamt Miesbach an einer gemeinsamen Strategie arbeiten, um der bedrohlichen Wetterlage Herr zu werden.

Im Vergleich zum Vortag verschärfte sich die Wetterlage am Mittwoch im Landkreis Miesbach wieder. Durchgängiger Schneefall und Schneeverwehungen forderten die Einsatzkräfte. Die Blaulichtorganisationen hatten am Mittwoch gut zu tun: Einige LKWs hingen fest, einige Autos rutschten in Leitplanken und einige Dächer mussten freigeschaufelt werden. Bisher kamen jedoch keine Personen zu Schaden.

Im Landratsamt Miesbach tagt weiterhin die „Führungsgruppe Katastrophenschutz“ rund um die Uhr im Schichtbetrieb. Hier feilen alle beteiligten Einheiten an einer gemeinsamen Strategie. Durch die Feststellung des K-Falles können die Kräfte besser koordiniert werden, was sich nun auszahlt. Seit Beginn des K-Falles waren gut über 500 Kräfte im Einsatz.

Die Lage bleibt weiterhin angespannt, weil der Deutsche Wetterdienst für die nächsten Tage weiterhin starke Schneefälle und Schneeverwehungen vorhersagt. Wie lange der K-Fall noch dauert oder ob der Schulbetrieb demnächst wieder aufgenommen werden kann ist derzeit noch nicht abschätzbar.

Der Schnee drückt auf die Dächer im Landkreis Miesbach. Einige öffentliche Gebäude mit großen Dachflächen (z.B. Sporthallen) wurden vorsorglich abgeräumt.

Hausanschrift: Rosenheimer Straße 3, 83714 Miesbach - Postanschrift: Postfach 303, 83711 Miesbach

Telefon 08025 704-1030 - E-Mail: pressestelle@lra-mb.bayern.de

Pressesprecherin: Sophie Stadler

Sie finden unsere Presseinformation auch im Internet: www.landkreis-miesbach.de



PresseInformation

aus dem Landratsamt Miesbach

Der Winterdienst befreit die Straßen von den Schneemassen, doch der Verkehr ist weiterhin stark eingeschränkt. Am Mittwochabend sind folgende Straßen gesperrt:

- Holzkirchen:
Holzkirchen-Thann-Sufferloh, Kleinhartpenning-Aberg B 13,
- Otterfing:
Markweg bis Hofolding, Otterfing-Wettlkam, Otterfing-Palnkam-Thalham,
- Waakirchen:
Schaftlach-Piesenkam MB 6, Piesenkam-Warngau Gemeindeverbindungsstraße,
Krottenthaler Straße-Allerer,
- Warngau:
Hinterberg-Reitham (Gotzing-Hinterberg frei)
- Schliersee:
Staatstraße 2077 Neuhaus-Spitzingsee gesperrt von 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
- Staatsstraße 2073 Dietramszellerstraße

Zusätzlich können Straßen bei Gefahr oder Einsätzen kurzfristig gesperrt werden.

Alle aktuellen Informationen gibt es auf www.landkreis-miesbach.de, am Bürgertelefon des Katastrophenschutzes unter 08025 704 6666 oder in der kostenlosen Warn-App „NINA“.